



Akademische Rätin / Akademischer Rat auf Lebenszeit im Bereich Geodäsie und Geoinformation

Bereich: Fakultät IV - Naturwissenschaftlich-Technische

Fakultät | **Stellenumfang:** Vollzeit | **Beschäftigungsdauer:** auf Lebenszeit | **Ausschreibungs-ID:** 5287

Wir sind eine interdisziplinär ausgerichtete und weltoffene Universität mit aktuell rund 18.000 Studierenden und einem Fächerspektrum von den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften. Mit über 2.000 Beschäftigten zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region und bieten ein einzigartiges Umfeld für Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Wir suchen:

In der Fakultät IV - Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät, Department Bauingenieurwesen - Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation, suchen wir eine/n Akademische/n Rätin/Rat zum 01.04.23 zu folgenden Konditionen:

- 100% = 41,00 Stunden
- Besoldungsgruppe A13 LBesG NRW
- auf Lebenszeit

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Fachgebiete Geodäsie und Geoinformation in Forschung und Lehre, insbesondere in den Themenbereichen: Geoinformationssysteme und Geodateninfrastruktur (GIS&GDI), Fernerkundung, Vermessung im Bauwesen sowie Modellierung und Analyse raumbezogener Information.
- Etablierung eines Forschungsprofils, beispielsweise auf den Gebieten Fernerkundung, Messtechnik oder GeoAI.
- Lehrverpflichtung: 9 SWS (Bachelor und Master).
- Die Bereitschaft, Lehre in englischer Sprache anzubieten.
- Betreuung von Bachelor-, Studien- und Masterarbeiten.
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung
- Teilnahme an hochschuldidaktischen Fortbildungsveranstaltungen
- Einwerbung und Beteiligung an Drittmittelprojekten

Ihr Profil:

- Einstellungsvoraussetzungen: § 44 Hochschulgesetz NRW i.V.m. § 45 Laufbahnordnung NRW

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich Geoinformation, Vermessungswesen, Bauingenieurwesen oder Umweltingenieurwesen
- Promotion im Bereich Geoinformation, Vermessungswesen, Bauingenieurwesen oder Umweltingenieurwesen (Ausnahmen regelt § 45 Abs. 3 LVO NRW)
- Hohe Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und Erfahrung auf dem Forschungsgebiet des Geoinformationssystems, nachgewiesen durch Publikationen z.B. in Fachzeitschriften, Tagungen etc,
- Pädagogisch-didaktische Eignung, nachgewiesen durch Erfahrung in der Lehre und Betreuung von Studierenden in den Fachgebieten GIS und GDI.
- Berufspraktische Erfahrungen in der Anwendung von Geoinformationssystemen außerhalb der Hochschule sind erwünscht.
- Erfahrung mit künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen, z.B. automatische Erkennung von *Land Cover/Land Use Changes* (LCLUC) durch Fernerkundung ist erwünscht.
- Sehr gute Sprachkenntnisse in deutscher und englischer Sprache (in Wort und Schrift)

Unser Angebot:

- Eine unbefristete Stelle in einem Beamtenverhältnis auf Probe und später auf Lebenszeit. Sofern die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt werden, kommt ein Beschäftigungsverhältnis im Angestelltenverhältnis in Betracht
- Verantwortung für ein Tätigkeitsfeld mit großem Gestaltungspotenzial
- Vielfältige Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen und einen sichtbaren Beitrag im Umfeld von Forschung und Lehre zu leisten
- Ein modernes Verständnis von Führung und Zusammenarbeit
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Umfangreiches Personalentwicklungsprogramm
- Gesundheitsmanagement mit breit gefächertem Präventions- und Beratungsangebot
- Die Stelle ist der Professur Hydromechanik und Wasserbau zugeordnet

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 28.12.2022.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Jobportal (<https://jobs.uni-siegen.de>). Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können wir leider nicht berücksichtigen.

Ihre Ansprechperson:

Prof. Dr.-Ing. habil Jorge Leandro

0271 / 740 2172

jorge.leandro@uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.